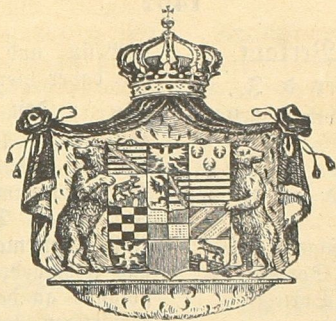


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 143.

Dessau, Freitag, den 15. September

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Meisterprüfung der Bauhandwerker für den vormals Anhalt-Dessau-Köthenschen Landestheil findet in dem Monate December dieses und im Januar nächsten Jahres Statt.

Es werden daher alle diejenigen Bauhandwerker, welche sich dieser Prüfung unterwerfen wollen, hierdurch aufgefordert, sich bis Ende October d. J. bei der unterzeichneten Herzoglichen Regierung zu melden.

Dessau, 7. September 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Aufforderung. — Heute früh 3 Uhr brach in der Scheune des Boten Friedrich Pannier zu Rosigkau (Nr. 137.) Feuer aus, wodurch nicht nur dieselbe gänzlich in Asche gelegt, sondern auch das Pannier'sche Wohnhaus stark beschädigt wurde.

Jeder, der über die Entstehungsurache dieses Feuers Auskunft zu geben vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns davon schleunigst in Kenntniß zu setzen. Zugleich aber sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thaler

hierdurch zu, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen in der Weise hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 11. September 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Wegen Einlegung von Gasröhren wird das hiesige Springthor Donnerstag, den 14., und Freitag, den 15. d. Mts., gesperrt.

Köthen, 11. September 1865.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bramigk.

Holzversteigerung.

In der Herzoglichen Forst Behrensдорf kommen

Montag, den 18. September d. J.,
circa 326 Klaftern liefern Stockholz

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf. Der Termin beginnt um 9½ Uhr in der Bahnhofs-Restaurations bei Roslau.

Zerbst, 9. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.



Ruß- und Brennholz-Verkauf.**Montag, den 18. September d. J.,**

sollen in der Reudener Forst, von früh 9 Uhr an, versteigert werden:

39 Stück	eichene Schäl-Enden von 12 bis 40 Fuß Länge und bis 19 Zoll mittl. Durchm.,
31 =	eichene 6- bis 7füßige Steile,
$\frac{1}{4}$ Klstr.	eichen Rußholz 1. Sorte,
$1\frac{1}{2}$ =	dergl. Rußholz 2. Sorte,
$10\frac{1}{2}$ =	dergl. Kloben,
$3\frac{1}{2}$ =	dergl. Anbruch,
$5\frac{1}{2}$ =	dergl. Knüppel 1. Sorte,
4 =	dergl. Knüppel 2. Sorte,
$56\frac{1}{4}$ =	dergl. Stammholz,
4 =	kieferne Knüppel 2. Sorte,
20 =	dergl. Knüppel 3. Sorte,
$62\frac{3}{4}$ =	Stammholz.

Die Rußholz-Abschnitte werden im Schlage Gollmitz, Abtheilung 25., und nachher die Kasterhölzer im Gasthose zu Reuden verkauft. — Zerbst, 11. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungs halber sollen die von dem Arbeitsmanne **Daniel Hohmann** und dessen Ehefrau, **Marie Elisabeth**, geb. Brandt, nachgelassenen Grundstücke, nämlich:

- 1) ein freies **Quartalhaus**, Nr. 189. des Feuerkatasters von Frose, mit Hof, Garten, Wiesenfeld an der See, Weidefeld, Plan Nr. 371. der Karte in C., rechts vom Abrennstiege, von 26 D.-R., Plan Nr. 506 a. und b. von 50 D.-R. hinter dem Garten und $\frac{2}{11}$ Antheile am Torfanger, vom Erblasser ex doc. de 30. Januar 1818 acquirirt und zu 400 Thlr. gerichtlich abgeschätzt;

Abgaben: 10 Sgr. Cammererbenzins, $22\frac{1}{2}$ Sgr. dito quartaliter, 5 Sgr. Wachtgeld und 5 Sgr. Zeitgeld an die Kirche;

- 2) 1 Morgen 170 D.-R. **Planstück**, Nr. 489 a., b. und c. der Froser Karte, am Nachterstedter Wege, acquirirt aus den Documenten vom 30. Januar 1818, 8. Januar 1819, 30. Juli 1819 und 21. März 1820, zu 360 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt;

Abgaben: 11 Pf. Landsteuer und resp. $5\frac{1}{2}$ und $2\frac{1}{2}$ Pf. Landsteuer und davon die Quartan, $2\frac{1}{4}$ Pf. und resp. $\frac{1}{2}$ Pf. Amtserbenzins ohne die Kriegsteuer und die gewöhnlichen Malter, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf **den 29. September d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im **Vendix'schen Gasthose** zu Frose vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 31. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.(L. S.) **Hermann.****Gerichtlicher Ackerverkauf.**

Erbtheilungs halber soll der von dem verstorbenen Gemeindediener **Christian Teufe** in Frose nachgelassene **Ackerplan** Nr. 842. a., b., c. und d. von 3 Morgen 70 D.-Ruten an der See in Froser Flur, ausgewiesen für

- 1 Morgen Zehntacker am Reinstedter Wege, acquirirt ex doc. de 8. October 1807,
 - 1 Morgen Malteracker am Osterberge, acquirirt ex doc. de 30. April 1822,
 - 1 Morgen Malteracker auf dem Burgwege, acquirirt ex doc. de 25. Juli 1843,
 - $\frac{1}{2}$ Morgen Malteracker am Reinstedter Wege, acquirirt ex doc. de 22. Septbr. 1849,
- meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 4. October a. c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im **Vendix'schen Gasthose** in Frose vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-

oder Miteigentums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 28. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen nachfolgende, den Erben des Oberjägers Berger hier gehörige Grundstücke:

1) das sub Nr. 134 a. des Ballenstedter Grundbuches zwischen Voigt und Fricke belegene Haus nebst Hof und Garten, zu 410 Thlr. taxirt, worauf an Abgaben lasten: 16 Sgr. 8 Pf. Steuer, 4 Sgr. 2 Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhubn, 5 Sgr. Wächtergeld, 2 Thlr. Dienstgeld, 1 Sgr. 7 Pf. v. Stammer'scher Niederhofserbenzins, Wach-, Jagdzeughaus-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste;

2) das dazu gehörige **Planstück Nr. 861.** der Karte am Radisleber Wege von 36 D.-R. Fläche, zu 40 Thlr. taxirt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 6. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schlitt**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigentums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 5. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbschaftshalber sollen die zum Nachlasse des zu Hecklingen verstorbenen Gutsbesizers **Christian Frost** gehörigen Haus-, Acker- und Wiesengrundstücke, als:

- 1) das unter Nr. 172. in der kurzen Straße zu Hecklingen belegene **Ackergut** an Bohn- und Wirtschaftsgebäuden, Hof, Garten und sonstigem Zubehör;
- 2) 232 Morgen 169 D.-R. **Acker** und **Wiesen** in Hecklinger Flur;
- 3) 8 Morgen 153 D.-R. **Acker** in Neundorfer Flur,

ad 1—3. erworben aus dem Kaufvertrage d. d. 20. Juni 1840 und abgabepflichtig mit 12 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. Gold zur ordinairten Steuer nebst Quarte, 8 Sgr. 9 Pf. baarem Gelde und 2 Hühnern zum Erbenzins jährlich, mit Beiträgen zur Gemeinde- und Armenkasse, mit Nachbarrechtsdiensten und Gebühren an die Geistlichkeit, abgeschätzt zu 38,350 Thlr. preuß. Court.,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Mittwoch, den 1. November 1865,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, im Gasthose zur Stadt Bernburg in Hecklingen zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigentums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Erstehet hat zur Festhaltung seines Gebotes im Termine 2000 Thlr. preuß. Court. als Caution bei Vermeidung sofortiger weiterer Subhastation des Gutes in demselben Termine und bei eigener Haftung für einen etwaigen Ausfall einzuzahlen.

Uebergabezeit: **Johannis 1866.** Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Bernburg, 16. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Sonnabend, den 30. d. Mts.,
von Vormittags 10 Uhr ab,

sollen die zum hiesigen Herzoglichen Baugespann
gehörigen Kutsch- und Ackerwagen, Pferde,
Geschirre, Stallutenfilien, Kleidungsstücke

der Kutscher und ein Bett öffentlich an den
Meistbietenden im hiesigen Reithause ver-
kauft werden. Kauflustige werden hierzu mit
dem Bemerken eingeladen, daß das Verzeichniß
der zum Verkauf kommenden Gegenstände im
hiesigen Baubureau eingesehen werden kann.

Die Verkaufsbedingungen sollen im Termine
bekannt gemacht werden.

Bernburg, 6. September 1865.

Herzogliche Baubewaltung.
Becker.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 16. Sept., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Archid. Povich.

Sonntag, den 17. Sept., Vorm. 8 Uhr: Hr. Past. West.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Archid. Povich.
Nachm.: Hr. Examinand Parrey.

(Bis 23. Sept. Amtswoche des Pastors.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 17. Sept., Vorm.: Hr. Pf. Buchrufer.
Nachm.: Hr. Cand. Hoppe.

Dienstag, den 19. Sept., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Buchrufer.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 16. Sept., Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 17. Sept., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 2 Töchter (1 todt geb.).

Getrauet:

7. Sept. Der Steuercontroleur A. Putsch mit Pau-
line Siedersleben.

10. " Der Glasermeister G. Böhme mit Louise
Minna Ruch.

Gestorben:

6. Sept. Die Stiftspensionairin Friederike Fuchs,
63 J. 11 M. 3 W. 2 Z.

7. " Des Erbprinzlichen Remisenwärters F. Zahn
Sohn, Friedrich, 1 J. 1 Z.

8. " Der Handarbeiter Friedrich Grube, 76 J.
Des Fabrikarbeiters L. Wohlmann Toch-
ter, Auguste, 5 J. 1 W. 4 Z.

9. " Des Fleischhauermeisters A. W. Bährendt
Gefrau, Friederike, 49 J. 10 M. 4 Z.
Des Handarbeiters L. Neumann Gefrau,
Friederike, 26 J. 3 M.

10. " Der Louise Mittag aus Kochstedt Sohn,
Friedrich, 2 M. 1 W. 4 Z.
Der Rittmeister a. D. Baron v. Trotha,
67 J. 1 M. 1 W. 5 Z.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Meinen neben der Eisenbahn-Anlage gelegenen
Garten von 1¼ Morgen bin ich gesonnen zu
verkaufen. J. Meidigt.

Verkauf von Grundstücken in Jeshütz.

Montag, den 18. September,
Nachmittags 5 Uhr

sollen fünf Ackerparzellen von je 2 Morgen
ca. von den unteren Hausebnstücken in Jeshützer
Feldmark unter den an Ort und Stelle bekannt
zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft
werden.

Versammlung auf der Ziegelei der Herren
Stephan & Comp.

Gasthofs-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine ¼ Stunde
von Köthen an der Hauptstraße belegene Gast-

wirtschaft mit completem Inventarium und
großem Tanzsaale mit Nebenzimmern, so wie
dem dazu gehörigen, 2½ Morgen großen, bestens
eingerrichteten Kaffee-Garten aus freier Hand so-
fort zu verkaufen.

Das Geschäft kann sehr schwunghaft betrieben
werden und können zahlungsfähige Käufer zu
jeder Zeit mit mir in Unterhandlung treten.

Geuz bei Köthen.

H. Söhns.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche, geräumige Hofwohnung ist
an ruhige Miether zu vermieten

Zerbster Straße Nr. 25.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu ver-
mieten] Mittelstraße Nr. 17.

parterre.

Das bisher vom Herrn Auscultator Franke bewohnte meublirte Wohn- nebst Schlafzimmer ist zum 1. October anderweitig an einen einzelnen Herrn zu vermietben, kann aber auch schon früher bezogen werden.

Dr. C. Schütze sen.,
Franzstraße Nr. 51.

Eine Stube mit Zubehör ist zu vermietben und vom 1. October ab zu beziehen

Mauer Nr. 38.

Wohnungsgeſuch.

Ein Tischlermeister von außerhalb, unverheirathet, sucht zum 1. October d. J. eine kleine Parterre-Wohnung hier selbst, wenn auch im Hintergebäude, nur zur Werkstatt passend. Gefällige Offerten unter Chiffre R. S. Nr. 26. nimmt entgegen die

Expedition d. Bl.

Die Grummeterzung von circa 150 Morgen Wiesen ist zu verpachten und das Nähere darüber Rennstraße Nr. 3. zu erfahren.

Verkaufs - Anzeigen.

Frische Ananas

sind wieder eingetroffen und offerirt dieselben billigt

J. C. Vogelmann.

Vorzüglich fette, fein schmeckende neue Vollerlinge, feinsten Schweizerkäse und saure Gurken, das Stück 3 bis 5 Pf., offerirt

J. C. Vogelmann.

Eine Guitarre, noch gut erhalten, mit Messingschrauben, ist zu verkaufen

Mauer Nr. 38.

Grummeterverkauf.

Sonnabend, den 16. September a. er., Nachmittags 3 Uhr beabsichtige ich, meine diesjährige Grummeternte an Ort und Stelle an den Bestbietenden zu verkaufen.

Versammlungsplatz: an der Schlagbrücke am Bitterfelder Fahrwege.

Carl Wuttky in Jessnitz.

Vermischte Anzeigen.

Es drängt uns, allen Denen, welche während der Krankheit unserer unvergeßlichen, für uns viel zu früh entschlafenen Gattin und Mutter,

Friederike Bährendt, geb. Schubert, so herzliche Theilnahme bewiesen, so wie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und

Ein Schaufenster ist Umzugs halber billig zu verkaufen bei

Louise Conradi.

St. Johannisstraße Nr. 12. ist ein angefutertes Schwein zu verkaufen.

Nächsten Sonnabend, den 16. September, Vormittags 9 Uhr sollen bei mir auf dem Hofe mehrere Fässer, eine Partie Kisten, Bettgestelle, ein großer Mehlkasten, ein Wursthock, ein Schaufenster, eine Bodleiter und verschiedene Haus- und Wirthschaftssachen, so wie Reste von Tapeten in kleinen Partien, eine Marquise für Laden und Schaufenster gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

H. Döring, Salzgasse.

Versteigerung.

Sonnabend, den 16. September, Vormittag von 10 Uhr an, sollen in der Behausung des Unterzeichneten nachstehende, für Gastwirthe geeignete Gegenstände meistbietend verkauft werden: 1 Flügel, 36 Stühle, 8 Tische, 2 Sopha, 1 Goldrahmspiegel, 16 Bilder mit Goldrahmen, 2 große Bilder (der Bier- und Weinkönig), 1 Hängelampe, 1 Wanduhr mit Gehäuse cc. Die Gegenstände sind Tags vor der Versteigerung in Augenschein zu nehmen.

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Montag, den 18. September, Nachmittags 2 Uhr soll in der Amalienstiftung der Nachlaß des verstorbenen Fräulein Fuchs meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Eine alte, noch brauchbare Hobelbank wird zu kaufen gesucht

Steinstraße Nr. 25.

Zwei gute Doppelflinten stehen billig zum Verkauf beim

Bäckermeister Etze in Quellendorf.

für die überaus reiche Ausschmückung ihres Sar-
ges mit Blumen und Guirlanden unseren ge-
rührtesten Dank zu sagen.

Der Fleischermeister **W. Währendt**
nebst Kindern.

Für die während meiner Abwesenheit, zur
Beseitigung eines Augenübel, ausgesprochene
freundliche Theilnahme fühle ich mich ge-
drungen, nachdem ich heute im besten Wohl-
sein von Berlin wieder zurückgekehrt bin,
meinen ergebensten Dank abzustatten, und
zwar mit der Bitte, bei fernerm Bedarf
der geehrten Damen meiner gütigst gedenken
zu wollen.

Dessau, 14. September 1865.

Louise Schmeling, geb. Gebhardt.

1000 bis 1200 Thaler sind auf erste und
sichere Hypothek zu verleihen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein **Hausmädchen** findet zum 1. October
Stellung im Gasthose zum goldenen Fasan.

Ein reinliches, fleißiges **Mädchen** kann sofort
oder zum 1. October einen Dienst erhalten
Muldstraße Nr. 15.

In der Küche erfahrene **Mädchen** können
Stellung erhalten durch

H. Linzner, Flößergasse Nr. 24.

Eine alleinstehende Person in gesetzten Jahren
sucht zur Führung der Wirthschaft ein baldiges
Unterkommen durch **H. Linzner**.

Eine gesunde **Amme** wird nach auswärts
verlangt. Auskunft

St. Georgenstraße Nr. 4., 1 Treppe.

Ein tüchtiger **Kellnerburche** findet Stellung
bei **Fr. Bertram**, Wasserstadt.

Zum 1. October findet ein zuverlässiger
Kutscher einen Dienst bei dem
Dr. Kahleis in Radegast.

Ein **Knecht** und ein **Enke** finden zu Neujahr
Dienst bei **Walter** in Breesen.

**Die Personen, welche für die bevor-
stehende Campagne zur Arbeit notirt
sind oder sich dazu noch melden wollen,
haben sich**

**Sonntag, den 24. d. Mts., früh 8½ Uhr
zur Posten-Vertheilung bei uns
einzufinden.**

Zuckerfabrik zu Elsnigk.

Sonntag, den 3. September, ist auf dem
Wege von der Eisenbahn nach der Stadt ein

brauner wollener **Regenschirm** mit hellem Horn-
griff verloren worden. Sollte Jemand densel-
ben gefunden haben, so wird er ersucht, ihn
gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in
der **Expedition d. Bl.**

Am Mittwoch Abend ist von der Hospitalstraße
bis nach der Fürstenstraße ein goldener **Dhr-
ring** (Bouton) verloren worden. Gegen Be-
lohnung abzugeben

Hospitalstraße Nr. 29.

G e f u n d e n

wurde ein **Kinder-Burnus**. Abzuholen beim
Castellan im Georgengarten.

Ein **Affenpinscher** ist zugelaufen und kann
gegen Erstattung der Auslagen vom rechtmäßigen
Eigentümer wieder abgeholt werden beim

Bahnwärter **Schmidt** in Alten.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 15. September cr.
ab bis auf Weiteres werden zwis-
schen Bitterfeld und Dessau,
so wie zwischen Köthen und
Dessau täglich **Ertragüterzüge**
und mit denselben auch **Personen**, jedoch nur
in dritter Wagenklasse, befördert werden:

von Bitterfeld 9 Uhr Vorm., in Dessau 11
Uhr Vorm.;

von Dessau 5 Uhr 15 M. Nachm., in Bitter-
feld 6 Uhr 45 M. Abends;

von Köthen 10 Uhr Vorm., in Dessau 10 Uhr
45 M. Vorm.;

von Dessau 1 Uhr 15 M. Nachm., in Köthen
2 Uhr Nachm.

Der auf den Bahnhöfen ausliegende Fahrplan
ergiebt die Abfahrt und Ankunftszeiten für die
Zwischenstationen.

Berlin, 9. September 1865.

Die **Direction**

der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden, einem hohen Adel
und geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich jetzt St. Johannisstraße Nr. 15.
wohne, und bitte, das mir bis jetzt geschenkte
Vertrauen mir auch ferner erhalten zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die
mich Beehrenden durch gute Arbeit prompt und
reell zu bedienen.

Hochachtungsvoll

G. Billepp, Schuhmachermeister.



Baierische Dampf-Bierbrauerei.
 Sonntag, den 17. September,
 große, hier noch nie gesehene
aërostatische Vorstellung
und Luftschauspiel
 des Artisten **F. Wennerbald** vom Krystall-Palast in London,
 verbunden mit
CONCERT.

Zum Schluß der Vorstellung: die berühmte spanische Tänzerin **Pepita de Oliva (El Ole)** in der Luft; der Sultan **Mubammed I.** in kolossaler Größe wird bis in die Wolken fliegen und daselbst verschwinden.

Das Programm, so wie alles Nähere enthalten die Anschlagzettel.

Anfang des Concerts 4 Uhr und der Vorstellung 5 Uhr.

Entrée 2½ Sgr., Kinder 1 Sgr.

Auf der Durchreise findet nur diese eine Vorstellung statt.

J. U. M. W. L.

Sonnabend früh 9 Uhr Speckfuchen bei
 F. Olberg, Rathskeller.

Morgen (Sonnabend) Abend empfiehlt
 Hasen- und Rebhühnerbraten, so wie ein
 Töpfchen f. Culmbacher M. Berk.

Literarische Anzeige.

Neu erschien bei **F. Regel** in Raumburg,
 vorrätig in der **Aue'schen** Buchhandlung in
 Dessau:

Die Hunde

als

Verbreiter äußerst gefährlicher Krankheiten.

Außerordentlich wichtige Aufschlüsse
für alle Hundebesitzer

in den Städten wie auf dem Lande.

Eine dringende Aufforderung zur Vorsicht
 von **Caspar Bruns.**

Preis br. 5 Sgr.

Todesanzeige.

Daß unser guter Vater, Schwieger- und
 Großvater, der **Gutspächter Chr. Jänsch** in

Raundorf, am 14. d. Mts. sanft zu einem
 bessern Leben entschlafen ist, zeigen wir statt
 jeder besondern Meldung hiermit Verwandten
 und Freunden tief betrübt an.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend früh
 8 Uhr statt.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht Dessau, Sitzung vom
 7. September.

Richter: Kreisgerichts-Räthe **Dr. Pannier,**
Ufermann und **Siegfried.**

Erste Verhandlung gegen den Handarbeiter
Leopold N. in Wörlitz wegen Störung des Haus-
 friedens und Körperverletzung.

Der Angeklagte hat, der Anklage zufolge, am 13.
 Juli d. J. die sehr bejahrte verheiratete Handar-
 beiter **Heinze** in Wörlitz, nachdem er ohne Erlaub-
 nis in deren Wohnung getreten, darüber zur Rede
 gesetzt, daß sie seinem Kinde unbefugterweise Gras
 weggenommen habe, als die Heinze aber dies ver-
 neint, sie gestoßen und auf die Füße getreten, und
 als ihm die Heinze hierauf ernstlich geboten hat,
 die Wohnung zu verlassen, sie mit aller Gewalt gegen
 einen Stuhl geworfen, sodaß derselbe auseinander-
 gebrochen und die Heinze zur Erde gestürzt ist, und
 dann mit dem Abguß seiner Tabackspfeife auf die-
 selbe losgeschlagen, sodaß dieselbe mehrere, jedoch
 nicht bedeutende Wunden am Kopfe und einen

starken Blutverlust davon getragen hat. Der 70-jährige Handarbeiter Heinze, welcher seiner Ehefrau hat beistehen wollen, ist hierbei von dem ganz wüthenden Angeschuldigten umhergeschleudert worden.

Der Angeschuldigte giebt hiergegen an, daß er gleich bei seinem Vorhalt von der verehelichten Heinze unter Schimpfreden mit der geballten Faust dergestalt auf den Mund geschlagen sei, daß das Blut umhergespritzt sei. Zeugen haben ihm bestätigt, daß er gleich nach dem Vorfall aus dem Munde geblutet hat.

Beide Heinze'sche Eheleute geben heute zu, daß die verehelichte Heinze, bevor R. gegen sie thätlich geworden, denselben nach seinem in grobem Tone gemachten Vorhalt von sich und ihm dabei die Tabackspfeife in den Mund gestoßen habe.

Die Staatsanwaltschaft erachtete trotzdem den Thatbestand des in der Anklage bezeichneten Vergehens für erfüllt, beantragte aber wegen anzunehmenden Milderungsgrundes die geringste gesetzliche Strafe von 6 Wochen Gefängniß. Zur Erkenntniß-

fällung kam es nicht, weil sich der Angeklagte zu einer Privatbuße verpflichtete und hierauf die Verletzten den Strafantrag zurücknahmen.

Fremde in Dessau.

Goldener Dintel: v. Bülow mit Gemahlin a. Berlin. Versicherungs-Inspector Neukirch a. Magdeburg. Kaufl. Ohlendorf und Stöfel a. Magdeburg, Speckhals u. Demener a. Leipzig, Destreicher a. Prag und Döbener a. Minden.

Goldener Hirsch: Rentier Sichel a. Dresden. Director Sabersky a. Braunschweig. Fabrikant Großmann a. Zürich. Schulrath Cramer a. Köthen. Fabrikbesitzer Schneider a. Chemnitz. Gutsbesitzer Meisch, nebst Familie a. Erfurt. Kaufl. Wollheim a. Stettin, Vorsotal u. Kurz a. Berlin, Berger a. Neukirchen, Hummel a. Regensburg, Kräpfer a. Hannover und Sannerz aus Carolina bei Coblenz.

Goldener Ring: Privatmann Häntig a. Leipzig. Dr. med. Hoffmann a. Wernigerode. Rentier Eberhardt a. Bremen. Director Albert aus Darmstadt. Fabrikant Herzog a. Abenrode. Kaufl. v. Viebahn, Göke u. Brod a. Berlin und Hintsche a. Leipzig.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 15. September 1865 an.

(NB. Die römischen Zahlen geben die Nummer des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anhalt. Eisenbahn an und haben die mit gleichen Zahlen bezeichneten Züge gegenseitigen Anschluß.)

I. Richtung nach und von Berlin.

Von Dessau nach Berlin.	1. (XIII.) Früh 7. 32, in Berlin Bm. 11. 48. 2. (XVII.) Nachm. 1. 25, in Berlin Abds. 6. 3. (XX.) Abends 6. 32, in Berlin Ab. 9. 45.	Von Berlin nach Dessau.	4. (III.) Früh 7. 30, in Dessau Vorm. 10. 57. 5. (V.) Nachm. 1., in Dessau Nachm. 4. 54.
-------------------------	--	-------------------------	---

Localzug Wittenberg-Köthen. (XXII.) Von Wittenberg früh 5. 30, in Dessau 7. 16.

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Bitterfeld u.	1. (XXVI.) Früh 9. 25, in Bitterfeld 10.; von da nach Halle 10. 16, nach Leipzig 10. 27; in Halle 11. 10, in Leipzig 11. 15. 2. (XXVIII.) Ab. 8. 30, in Bitterfeld 9. 45; von da nach Leipzig 11. 8, nach Halle 10. 27, in Leipzig Ab. 11. 55, in Halle 11. 8.	Von Halle u. Leipzig nach Dessau.	3. (XIII.) Von Halle früh 7. 45; von Leipzig früh 7. 30; (XXIII.) v. Bitter- feld früh 8. 35; in Dessau früh 9. 15. 4. (XVII.) B. Leipzig Nm. 1.; v. Halle 1. 15.; (XX.) v. Bitterfeld 2. 30; in Dessau Nm. 4. 5. (XIX.) Von Leipzig Abds. 5. 50; v. Halle 6.; v. Bitterfeld Abds. 7.; in Dessau 8.
-------------------------------	---	-----------------------------------	---

Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 2.

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Köthen u.	1. (XXII.) Früh 7. 35, in Köthen 8. 20. (Nach Bernburg 8. 40, nach Magdeburg 8. 35. 2. (III.) Vorm. 11. 16, in Köthen 11. 55. (Nach Halle u. Leipzig Mitt. 12. 8; nach Bern- burg Nachm. 2. 10, nach Magdeburg 2. 10.) 3. (V.) Nachm. 5, in Köthen 5. 38. (Nach Halle u. Leipzig Nachm. 5. 45; nach Mag- deburg 7. 50, nach Bernburg Abds. 8.)	Von Köthen nach Dessau.	4. (XIII.) Vorm. 6. 45, in Dessau 7. 22, in Berlin Vorm. 11. 48. (Von Magdeburg früh 5. 15; von Bernburg 5. 45.) 5. (XVII.) Mitts. 12. 30; in Dessau Nachm. 1. 10; in Berlin Abends 6. (Von Magde- burg 11. Vorm.; v. Bernburg 12. Mitts.) 6. (XX.) Abds. 6, in Dessau 6. 27, in Berlin Abends 9. 45. (Von Magdeburg 4. 10 Nachm.; von Bernburg 5. Nachm.)
---------------------------	---	-------------------------	--

IV. Richtung nach und von Zerbst.

Von Dessau nach Zerbst.	1. (XXIII.) Früh 9. 25, in Rosslau 9. 42, in Zerbst 10. 5. 2. (XVII.) Nachm. 1. 35, in Rosslau 1. 52, in Zerbst 2. 20. 3. (XX.) Abends 8. 10, in Rosslau 8. 25, in Zerbst 8. 45.	Von Zerbst nach Dessau.	1. (XXII.) Früh 6. 15, in Rosslau 6. 49, in Dessau 7. 2. (III.) Früh 10. 20, in Rosslau 10. 47, in Dessau 11. 4. 3. (V.) Nachm. 3. 50, in Rosslau 4. 24, in Dessau 4. 35.
-------------------------	---	-------------------------	--

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expeditionen: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.